



XXIV. GP.-NR

~~10672~~ /AB

27. April 2012

Alois Stöger  
BundesministerFrau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wienzu ~~10811~~ /J

GZ: BMG-11001/0047-I/A/15/2012

Wien, am 26. April 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 10811/J des Abgeordneten Mario Kunasek und weiterer Abgeordneter**  
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 5:**

Ich verweise auf die Ausführungen der Frau Bundesministerin für Finanzen zu der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 10810/J.

**Fragen 6 bis 8:**

Im Jahr 2011 standen 23 Businesskarten und 162 Einzelfahrkarten zur Verfügung. Die Verwendung erfolgte nach Maßgabe der dienstlichen Erfordernisse.

**Fragen 9 bis 12:**

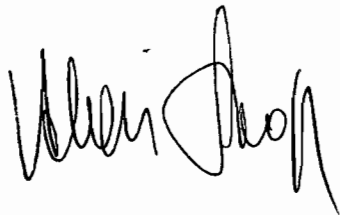
Die Kontrolle erfolgt durch die jeweiligen Dienstvorgesetzten. Die Verwendung für dienstfremde bzw. private Zwecke kann ausgeschlossen werden. Allfällige Konsequenzen einer Verwendung für dienstfremde bzw. private Zwecke wären disziplinar-, dienst-, arbeits- sowie allenfalls zivilrechtlicher Art.

**Frage 13:**

Für das gesamte Ressort wurden im Jahr 2011 für Taxifahrten € 23.907,47 ausgegeben.

**Frage 14:**

Schon bisher wurden Taxifahrten nur herangezogen, wenn dies dienstlich erforderlich war.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Walter Schöberl', written in a cursive style.